

78 Human Design System

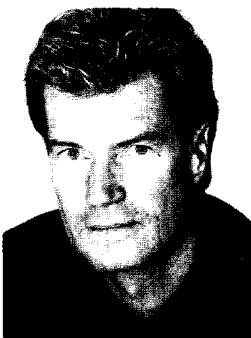
74 Für Sie gelesen

84 Seminarprogramme

76 Kleinanzeigen

87 Impressum

78



Liebe Leser des Paracelsus report!

Die neue Runde Heilpraktikerüberprüfungen wurde durchweg als fairer empfunden, die Bestehensquoten waren ansehnlich, an einigen Schulen sogar hervorragend. Das ist im Augenblick noch kein Beweis, dass die Behörden einsichtiger geworden wären und unsere Initiative wirklich schon langfristige Wirkung gezeitigt hätte, vielleicht geht einfach die Rechnung nicht mehr auf, nach der man die Gebühreneinnahmen bisher multipliziert hat. Gerüchte meinen, daß der halbe Gesundheitsamtsbetrieb sich mittlerweile über unsere Gebühren refinanziert.

Es könnte sich als zu mühsam und gar nicht mehr lukrativ herausstellen, wenn grund-

sätzlich allen Negativbescheiden widersprochen würde, mit einem Rattenschwanz an Arbeit für die betroffenen Behörden, und für die Betroffenen kein großer Akt, wenn nur einige Spielregeln beachtet werden. Es sei nochmals gesagt: Der Einspruch behindert nicht die Neu anmeldung zum nächsten Prüfungstermin, Er braucht zunächst nicht begründet zu werden. Da die Prüfungsfragen komplett herausgegeben werden müssen - allerdings werden sie nur selten als Kopie mitgegeben - müssen sie meist abgeschrieben bzw. auf Diktiergerät gesprochen werden. Ohne die kompletten Prüfungsfragen allerdings ist der Widerspruch grundsätzlich nicht aussichtsreich durchzuführen.

Computer to Plate

Daß der Paracelsus Report jetzt schon von Grundschulklassen angefordert wird, hätte uns richtig stolz gemacht, wenn die Lehrerin, die mich um 22 Exemplare bat, nicht gleich die Begründung mitgeliefert hätte: Sie wollte sie für den Rechtschreibunterricht benutzen, denn die Nummer 1/00 enthielt wirklich ein gerüttelt Maß an Rechtschreib- und Interpunktionsfehlern. Wie sowas - trotz der bewährten Korrekturlesung durch den Journalisten und Kri-

miautor Friedel Martin Schnitzler-Winfried geschehen konnte? Es ist die verfluchte Technik, nämlich das hochmoderne Verfahren, nach welchem die Zeitung im Computer erstellt, über Telefonleitung zur Druckerei gesandt, und dort vom Computer gleich auf's Papier gebracht wird. Dabei ist eine korrigierte Datei versehentlich mit der unkorrigierten verwechselt worden. Auch die Prüfungsfragen waren mit einem Verdreher beteiligt. Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas: Unser Engagement für den Berufsstand wird anerkannt, und kleine Fehler gerne verziehen. Wir freuen uns, daß unsere treuen Leser die kleine Panne mit Gelassenheit genommen haben. Wir haben gar ein Angebot seitens eines unserer Abonnenten erhalten, der uns die Korrektur in Zukunft kostenlos lesen will - nicht die Leviten.

Mit bestem Dank
Ihr

Eckhardt W. Martin